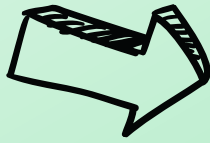


# Werkstatt Lernen im Verbund



Teams aus 6 Schulen gemeinsam mit Trainer/innen des Expertennetzwerks des Deutschen Schulpreises bauen ein starkes Netzwerk



## ZIELE

- know how für das Lehren & Lernen in heterogenen Klassen aufbauen
- Unterrichtsentwicklung für individuelles und gemeinsames Lernen intensivieren
- Übergänge verbessern durch den Aufbau tragfähiger Kooperationen

## PARTNER

- Robert-Bosch-Stiftung
- Referat für Schule & Sport
- IPSN



## ABLAUF

**22/23**

**Information**  
mit Trainer-  
Tandem  
(KW 24)

Bildung des  
Werkstatt -  
Verbunds

**23/24**

5 gemeinsame  
**Trainingsmodule**  
je 2 Tage (2mal  
Fr/Sa / 1 mal Oster-  
Ferien)

Schulung von  
Prozess-  
begleiter/innen

**24/25 2.HJ**

Vorbereitung und  
Umsetzung von  
**Pilotvorhaben** im  
Kontext der  
Unterrichts-  
entwicklung mit  
Prozessbegleitung

Netzwerktreffen  
Evaluation

# Werkstatt Lernen im Verbund



## VORAUSSETZUNGEN

Schulen haben Beziehungen bzw. Kooperationen miteinander - oder sind bereit, diese auf zu bauen

Schulen haben gemeinsame Schüler/innen, d.h. Übergänge von der einen zur anderen Schule finden statt

Schulen haben Interesse an einer langfristigen Kooperation im Sinne eines Netzwerks, das die Übergänge auch in Hinblick auf Inklusion verbessert

Die Schule ist bereit, Zeit zu investieren - und die Impulse für einen tiefgreifenden Wandel der Unterrichtskultur zu nutzen.

Das Schulteam besteht aus 3 Personen, dabei jemand aus der Leitungsebene.

IN 23/24 1 LWS/ SCHULE

IN 24/25 1 LWS/ PROZESSBEGLEITER/IN

Die Leitidee der Werkstatt mit ihren fünf Bausteinen erfordert **unterrichtliche Entwicklungsprozesse in unterschiedlichen Handlungsfeldern**. Dieser rote Faden wird an die Bedarfe und Situationen der beteiligten Schulen angepasst.

### Baustein 1: Aufgaben konstruieren

Wie können Aufgaben so gestellt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler produktive Lösungen entwickeln können? Wie können sie offenes, auf Problemlösung zielendes Lernen anstoßen und zugleich unterschiedliche Lernwege und Aneignungsformen ermöglichen? Wie können offenes Lernen und intelligentes Üben einander ergänzen?

### Baustein 2 und 3: Unterricht planen

Wie kann eine Stunde oder eine Unterrichtsreihe so geplant werden, dass alle Schülerinnen und Schüler motiviert und eigenaktiv arbeiten und zu individuell guten Leistungen gelangen können? Wie können unterschiedliche Lernwege zusammengeführt und Ergebnisse präsentiert werden?

### Baustein 4: Diagnostik, Lernbegleitung und Leistungsbewertung

Wie können individuelle Lernprozesse begleitet und Stärken gefördert werden? Wie kann die prozessdiagnostische Kompetenz von Lehrkräften gestärkt werden? Wie können neue Formen der Lernbegleitung und Leistungsbewertung entwickelt und erprobt werden? Wie können Lernende in diesen Prozess einbezogen werden?

### Auftaktworkshop und Baustein 5: Rahmenbedingungen zur Verstetigung der Unterrichts- und Schulentwicklung

Was können Schulen tun, um für eine veränderte Lernkultur ein adäquates Schulcurriculum und förderliche Rahmenbedingungen zu schaffen? Wie können Entwicklungsprozesse initiiert und gesichert werden? Welche Rolle kommt der Schulleitung zu?

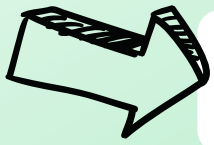
# Werkstatt Lernen im Verbund



## FAHRPLAN

MÄRZ	Erste Information der städtischen Schulen
	Gespräche mit interessierten Schulen/ Berufs-Bereichen
	Gespräche mit staatlichen Stellen/ Schulen
15.6.	<b>Informationsveranstaltung</b> mit dem Trainerinnen-Tandem Frau Messerschmidt und Frau Dr.Schick
JUNI/JULI	Entscheidung über die Teilnahme
16./17.10.	Modul 1
9./10.2.	Modul 2
10./11.5.	Modul 3
1.HJ 24/25	Modul 4 und 5 - Vorbereitung der Pilotphase
2.HJ 24/25	Start in die begleitete Umsetzung

# Werkstatt Lernen im Verbund



## PROJEKTSTRUKTUR

### Rahmen:

Frau Hesse  
Frau Endler  
Frau Hoiman  
Robert-Bosch-  
Stiftung

### Konzeptgruppe:

Frau Messerschmidt,  
Frau Dr.Schick, Frau  
Endler, Frau Thurner

Werkstatt mit Schulteams  
(3-4 Personen incl.  
Leitungsmitglied)

Leitung: Frau Messerschmidt,  
Frau Dr.Schick

### Schulungen für Prozessbegleiter- gruppe

Leitung: Frau  
Messerschmidt,  
Frau Dr.Schick